

Auszeichnung guter Bauten

2017

Objekt 26 Bürogebäude mit Supermarkt
Werner-Bock-Straße 38-40, Bielefeld

Architekten Architekten Wannemacher + Möller GmbH, Bielefeld

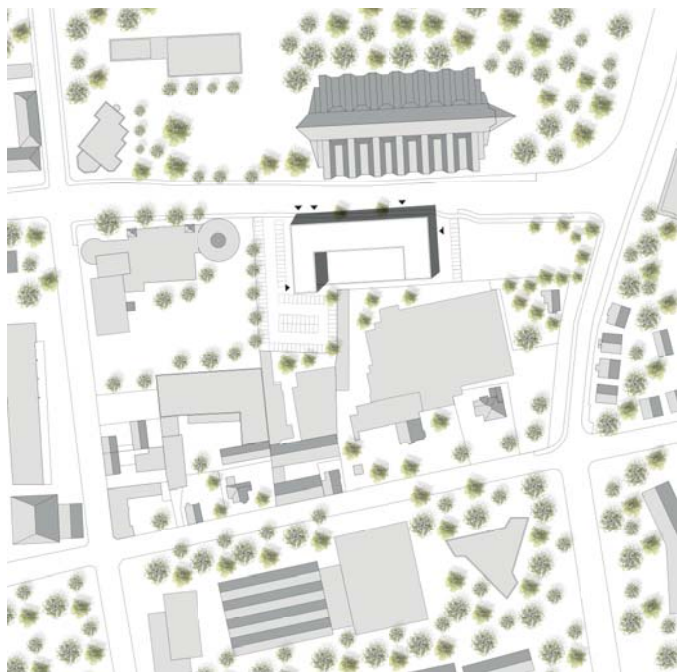
Bauherrin Kirstein & Sauer GmbH

Eine der herausragenden Leistungen bei dem Projekt besteht darin, sich nicht in das bestehende kontextuelle Umfeld einzuordnen, sondern entgegen den naheliegenden Konzeptionen eine vielleicht etwas aufwändigere Lösung zu verfolgen, die jedoch den Startpunkt zu einer Art Stadtreparatur oder auch Quartiersentwicklung setzt. Mit der Entscheidung, einen Supermarkt in das neue Bürogebäude zu integrieren, anstatt diesen aus rein funktionalen Überlegungen heraus in gestaltungsferner und jeglichen quartiersbildenden Städtebau zerstörender Art auf das Grundstück zu setzen, wird Mehrwert geschaffen. Dieser kommt sowohl dem Investor – in Form von mehr realisierbarer Fläche – als auch der Stadtentwicklung langfristig und nachhaltig zugute.

Über die strategische Positionierung hinaus ist das Gebäude durch sehr hohen architektonischen Anspruch geprägt, der sich sowohl in der präzisen Materialwahl als auch in der hohen Detailqualität widerspiegelt. Der helle Sichtbetonsockel lässt den dunkel verklinkerten Bürobereich gefühlt schweben. Ebenso wie Sockel und Obergeschosse kontrastieren die gut variierenden Fenster der Bürofassade mit den großformatigen Verglasungen und Verkleidungen im Sockelbereich. Die angenehm massiv ausgebildeten Ecken des Gebäudes nehmen die Treppenhäuser auf und verleihen diesem dadurch eine angemessene Ruhe. Die schlichte, jedoch präzise gewählte Materialität setzt sich von der Fassade über die Treppenhäuser bis in die Detailausstattung der Büroräume fort und prägt das Gebäude unabhängig von den Nutzern.

Das vorliegende Projekt gibt Antworten auf die Fragen, wie unglücklich gewachsene Strukturen im Zeitalter der städtebaulichen Transformationen städtebaulich, funktional und auch architektonisch hervorragend entwickelt werden können, ohne bestehende Anforderungen und Zusammenhänge grundsätzlich in Frage zu stellen.

Lageplan





nos 22